## A20: Kinder- und Jugendarmut bekämpfen

# ÄNDERUNGSANTRAG Ä1

*Antragsteller*in:* *Bundesvorstand*

*Beschlussdatum:* *14.04.2018*

**Ändern in:**
Kinder- und Jugendarmut abschaffen

**Von Zeile 2 bis 13:**

nächsten zwei Jahren mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Kinder- und Jugendarmut ~~bekämpfen“ beschäftigt.~~
~~In diesem Zusammenhang unterstützt das Jugendwerk besonders die Forderung des AWO~~
~~Bundesverbandes nach einer Kinder- und Jugendgrundsicherung und die Forderung des DBJR „Kinder- und Jugendreisen für ALLE“, die ALLEN Kindern und Jugendlichen unabhängig vom Einkommen die Möglichkeit einräumt, einmal im Jahr an einer Ferienfreizeit teilzunehmen. Diese Forderungen sollen durch Aktionen und Publikationen in die öffentliche und politische Diskussion verstärkt eingebracht werden. Zu diesem Zweck sollen diese Themen auch als Schwerpunkte in die bundesweite Kampagne des Jugendwerkes für das Jahr 2019 aufgenommen werden und dort eine zentrale Rolle spielen.~~abschaffen “ beschäftigt. Im Sinne unseres Grundsatzprogrammes widerspricht die Existenz von Armut unseren Grundwerten der Emanzipation und Solidarität. Unser Ziel ist daher nicht die Bekämpfung, sondern die Abschaffung von Armut.

Die Forderungen des AWO Bundesverbandes nach einer Kinder- und Jugendgrundsicherung und die Forderung des DBJR ALLEN Kindern und Jugendlichen unabhängig vom Einkommen die Möglichkeit einzuräumen, einmal im Jahr an einer Ferienfreizeit teilzunehmen, sehen wir als einen ersten Schritt zur Abschaffung von Armut.
Diese Forderungen sollen durch Aktionen und Publikationen in die öffentliche und politische Diskussion verstärkt eingebracht werden.

**Begründung**
Unser Grundsatzprogramm greift das Thema der Kinder- und Jugendarmut auf. Dort fordern wir klar die Abschaffung von Armut und nicht nur Symtombekämpfung. Daher möchten wir diesem einen größeren Raum einräumen.
Die Schwerpunktsetzung zur Kampagne wird im Antrag A25 aufgenommen.